

## Elternbrief 101

Liebe Eltern,

das Schuljahr hat begonnen und nach ganz kurzen 6 Wochen steuern wir schon wieder auf Ferien zu. Das nennt man wohl einen sanften Einstieg.

Dieser sanfte Einstieg kommt dabei vor allem unseren neuen Fünftklässlern zugute. Am 7. September konnten wir die Schülerinnen und Schüler unserer neuen fünften Klassen im Rahmen unserer Einschulungsfeier an der Schule willkommen heißen. Diese Feier wurde traditionell von den Schülerinnen und Schülern und den Kolleginnen und Kollegen des 6. Jahrganges ausgerichtet und es war wieder eine sehr fröhliche Einschulungsfeier, für die ich mich bei den Schülerinnen und Schülern und den Kolleginnen und Kollegen bedanke. Besonders möchte ich mich außerdem bei den Musiklehrerinnen und -lehrern für die umgetexteten aktuellen Hits bedanken, die von den Schülerinnen und Schülern dann sehr professionell vorgetragen wurden.

Neu angefangen haben mit Beginn des Schuljahres auch vier neue Kolleginnen und Kollegen.

Wir begrüßen Frau Nemetschek, die mit den Fächern Biologie und Chemie mit einer festen Stelle zu uns gekommen ist. Außerdem haben mit Beginn des Schuljahres drei neue „Lehrkräfte in Ausbildung“, kurz LiV, begonnen. Es sind dies Frau Kiejko, mit den Fächern Geschichte und Französisch, Frau Betka-Christiansen, mit den Fächern Dänisch und Deutsch und Herr Hatje, mit

den Fächern Geographie und Mathematik. Wir freuen uns über die Verstärkung und heißen die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen.

Mit dem neuen Schuljahr hat auch eine neue SV ihre Arbeit aufgenommen. Am Ende des vergangenen Schuljahres wurden Marleen Hansen, Jana Karbach und Rouven Stäcker von der Schülerschaft als neue Schulsprecherinnen und -sprecher gewählt. Ich danke den Schülersprecherinnen und -sprechern für Ihre Bereitschaft und freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit. Mein Dank geht auch an die neuen Vertrauenslehrer Frau Rauchfuß und Herrn Oltmanns, die von der Schülerschaft für dieses Schuljahr gewählt wurden. Zusammen mit diesen, möchten die Schülersprecherinnen und -sprecher die SV-Arbeit auf eine breitere Basis stellen. Dazu suchen sie unter den Schülerinnen und Schülern Freiwillige, die Lust haben, sich an der Arbeit in der Schülerschaft zu engagieren.

Auch der Schulelternbeirat hat neue Vorsitzende gewählt. Gewählt wurden Andreas Friedhoff (6b) und Inken Erichsen (9a). Ich danke auch diesen beiden für Ihre Bereitschaft, die Arbeit auf sich zu nehmen und freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Im November (13.11. bis 15.11.) bekommt die Schule Besuch von „BÜZ“. BÜZ steht für „Blick über den Zaun“ und dabei handelt es sich um ein deutschlandweites Bündnis reformorientierter Schulen. Innerhalb dieses Bündnisses haben sich so genannte Sets gebildet, die aus jeweils etwa 10 Schulen bestehen, die sich reihum gegenseitig hospitieren und beraten. Im November kommen die Schulen unseres Sets nach Flensburg und werden sich einen Tag lang unsere Schule, den Unterricht und den Ganztagsansehen. Am Dienstag um 12.30 Uhr erhält dann die Schulgemeinschaft eine Rückmeldung von den Vertreterinnen und Vertretern der Hospitationsschulen über ihre Beobachtungen. Hiermit lade ich interessierte Eltern

um 12.30 Uhr in die Aula ein, um die Rückmeldung zu hören.

Eine äußerst erfreuliche Rückmeldung zu unserer Schule haben wir am 29. September bekommen. An diesem Tag war das Jurorenteam für das Berufswahlsiegel an unserer Schule. Nachdem wir eine ausführliche schriftliche Bewerbung für das Zertifikat eingereicht hatten, waren wir eine Runde weiter gekommen und hatten Besuch von drei Juroren bekommen. Diese haben sich einen Vormittag lang mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern oder Vertretern unserer externen Kooperationspartner unterhalten, um entscheiden zu können, ob wir das Berufswahlsiegel im November verliehen bekommen oder nicht.

Nun steht fest, dass unsere Schule mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnet wird. Die Juroren lobten nach dem Audit besonders die an der Schule bestehende enge Bindung zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern, die sie als einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung unserer Schülerinnen und Schüler ansehen. Daneben stellten sie in ihrer Rückmeldung besonders unsere durchgängige Projektorientierung in den Vordergrund. Durch die zahlreichen Projekte, die unsere Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer Schulzeit bearbeiten, würden sie abseits der fachlichen Kompetenzen zahlreiche überfachliche Kompetenzen erwerben, die sie in ihrer nachschulischen Ausbildungszeit gewinnbringend einsetzen könnten.

Ich freue mich über die Anerkennung für unsere Schule und danke allen, die durch ihre alltägliche Arbeit dazu beitragen, dass wir so erfolgreich arbeiten.

Nun noch eine Bitte: Mit dem Herbst beginnt auch wieder die Zeit, in der es morgens vor Schulbeginn noch dunkel ist und die Sicht durch regennasse Straßen und Scheiben zusätzlich eingeschränkt ist.

Ich möchte Sie daher bitten, darauf zu achten, dass Ihre Kinder mit verkehrssicheren Fahrrädern zur Schule fahren und Sie außerdem auffordern, Ihre Kinder auf dem Parkplatz des Fördegymnasiums herauszulassen, wenn Sie sie mit dem Auto in die Schule bringen möchten. Vor der Schule herrscht absolutes Halteverbot und wenn Sie versuchen, auf unseren kleinen Schulparkplatz zu fahren, so kommt es dort auf der kleinen und schlecht beleuchteten Fläche zum Zusammentreffen von Eltern, die ihre Kinder bringen, Lehrkräften, die einen Parkplatz suchen und Schülerinnen und Schülern, die vom Bus oder mit dem Fahrrad in großer Zahl auf das Schulgelände strömen. Das ist gerade in der Dunkelheit mit regennassen Scheiben recht gefährlich. Umseitig finden Sie wieder den Terminplan für das kommende Quartal. Ich möchte jedoch auf einen Termin besonders hinweisen:

**Am 2. November findet um 19.30 Uhr ein Informationse Elternabend für Lehrerinnen und Lehrer und Eltern** in der Aula statt, an dem die Verbraucherzentrale SH in Zusammenarbeit mit der Polizei mit uns über das **Thema „Kinder als Verbraucher im Netz“** über Verträge im Internet, Abzocke, Urheberrechte, soziale Netzwerke, Datenschutz, Umgang mit persönlichen Daten und vieles andere mehr sprechen möchte.

Nun wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen, und Ihnen erholsame Ferien!